



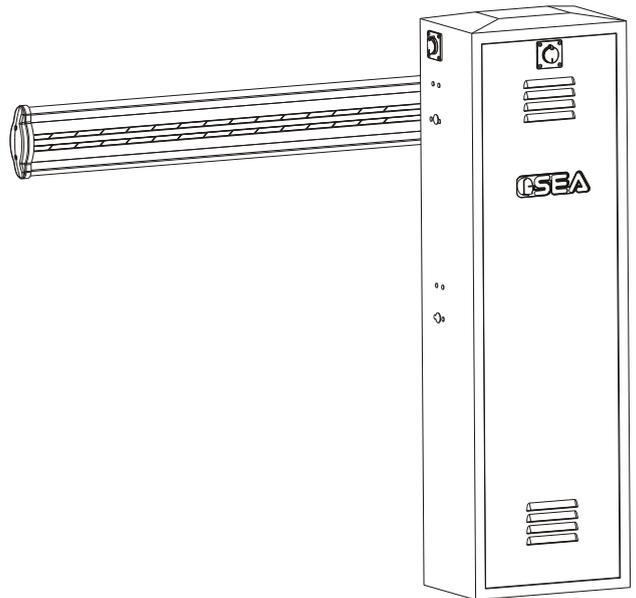
BETRIEBSANLEITUNG

Die Firma **SEA s.r.l.** beglückwünscht Sie und bedankt sich bei Ihnen, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Dies ist auch ein Anlass, um Ihnen unsere Firmendevise näherzubringen. Denn unsere Produkte sind das Ergebnis von umfangreichen Studien in Entwicklung und Forschung, wobei die Anforderungen unserer Kunden stets vorrangig berücksichtigt wurden. Auf diese Weise ist es uns gelungen, hochwertige Technologie, höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit mit leichter Handhabung und Installation zu vereinen.

Allgemeine Merkmale

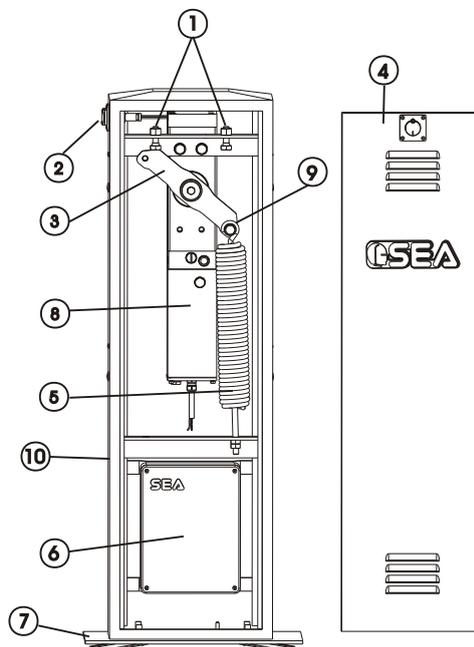
Das elektromechanische Schrankensystem VELA (2, 3, 4, 5 m) wird für die Kontrolle von Einfahrten eingesetzt die durch eine intensive Nutzung, vereint mit einer hohen Öffnungs-/Schließungsgeschwindigkeit (Parkplätze, Autobahnen, Flughäfen etc.), gekennzeichnet sind.

Das System verfügt über ein Sicherheitssystem gegen Quetschungen durch By pass Ventile zur Krafteinstellung, die auf dem Baum unter 15 kg liegen muss, und somit Personen und Dinge vor eventuellen Unfällen schützt. Ein Öldruck Verzögerungssystem (auf Anfrage) garantiert die komplette Kontrolle der Trägheitskräfte, im Falle von Stromausfall und ein Entriegelungssystem ermöglicht die manuelle Öffnung im Notfall.



Die automatisierte Anlage besteht aus :

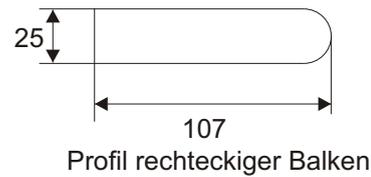
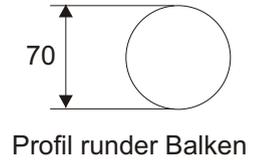
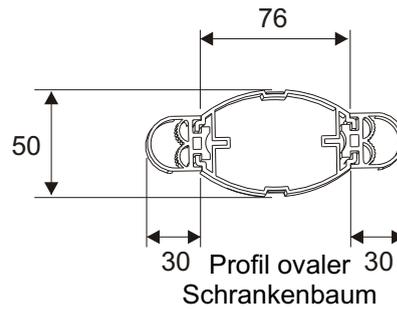
- 1 Einstellbare mechanische Stopps.
- 2 Manuelles Entriegelungssystem mit DIN Schlüssel
- 3 Ausgleichsbalken aus verzinktem Stahl.
- 4 Gehäusedeckel VELA, mit Schloss und DIN Schlüssel.
- 5 Zugfeder.
- 6 Steuergerät GATE 1 (23001120/1), durch den Einsatz hochwertiger Technologie ist es möglich, die Automatisierung und die Steuerung sämtlicher Betriebs- und Sicherheitssysteme zu programmieren.
- 7 Befestigungsplatte VELA aus verzinktem Stahl
- 8 Öldruckzentrale
- 9 Rollenlageri
- 10 Gehäuse VELA, aus pulverbeschichtetem Stahl mit Polyesteranstrich für Außen, zum Schutz gegen Witterungseinflüsse aller eingesetzten elektronischen und mechanischen Teile. Ausgerichtet für die Anbringung von Lichtschranke GHOST 40, Schlüsselschalter Key Plus, Proximitätsleser Reader Prox.. Auf Wunsch ist das Gehäuse auch aus Edelstahl lieferbar..



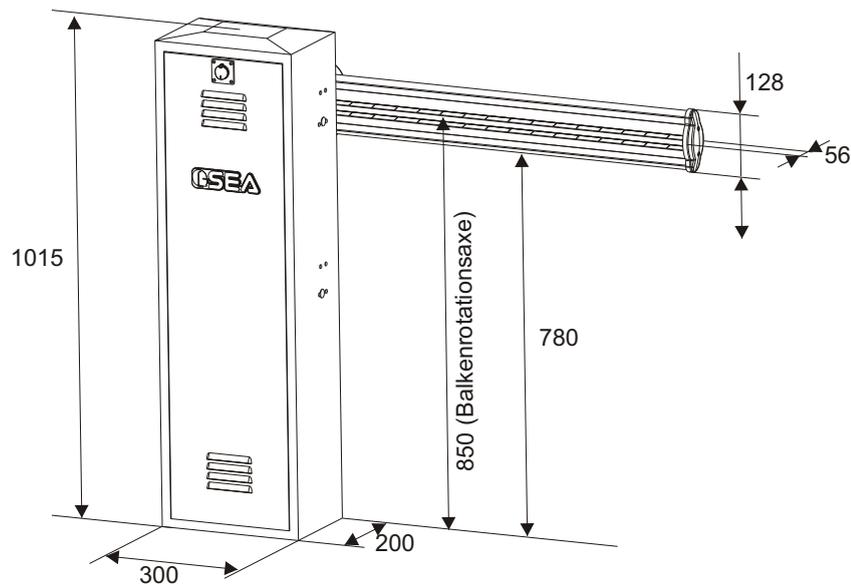


Technische Daten

| | |
|------------------------------------|---|
| Spannungsversorgung | : 230 V~ ± 5% - 50/60 Hz |
| Kraftverbrauch | : 220W |
| Öffnungs-/Schließdauer | : 3,5 - 7,5 s |
| Thermoschutz | : 130° |
| Ölmenge | : 1,8 L |
| Max. Baumlänge | : 5 m |
| Schutzgrad | : Ip55 |
| Startkondensator | : 12,5 uF |
| Stromverbrauch | : 1,1 A |
| Betriebstemperatur | : -20°C/55°C |
| Manuelle Entriegelung | : ja |
| Nutzungsfrequenz | : 75% |
| Dichtverriegelung | : ja |
| Bremsvorrichtung | : Öldruck (auf Anfrage) |
| Beschichtung des Schrankengehäuses | : Kataphorese Pulverbeschichtet und Polyesteranstrich |
| Gewicht | : 42 kg |
| Elektronik | : GATE 1 (cod. 23001120/1) |



Abmessungen:

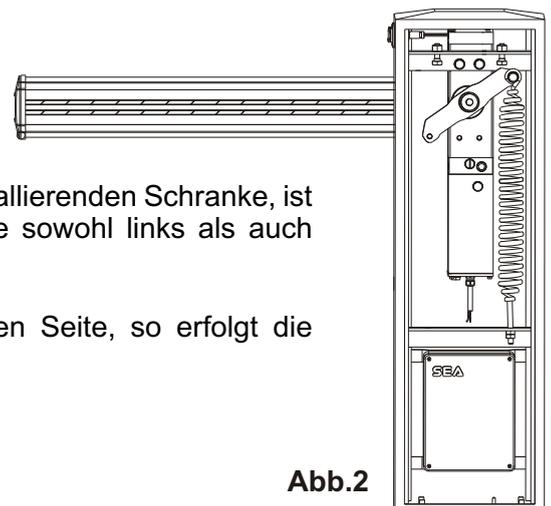
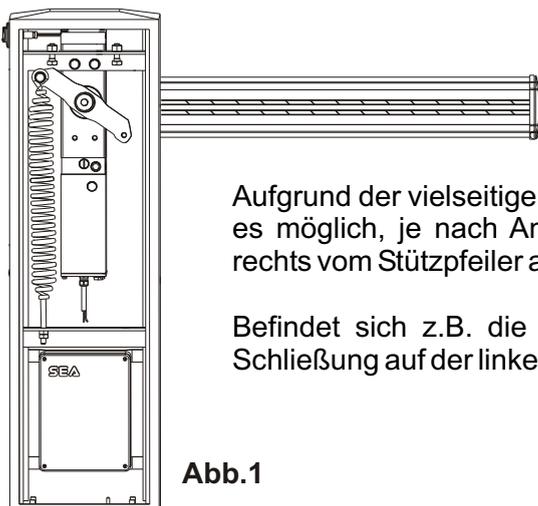


EINBAUANLEITUNG

1) Positionierung Zugfeder

Montage links

Montage rechts



Aufgrund der vielseitigen Anwendung der zu installierenden Schranke, ist es möglich, je nach Anforderung, die Schranke sowohl links als auch rechts vom Stützpfiler anzubringen.

Befindet sich z.B. die Zugfeder auf der rechten Seite, so erfolgt die Schließung auf der linken Seite (siehe Abb. 2).



2) Einbau der Fundamentplatte

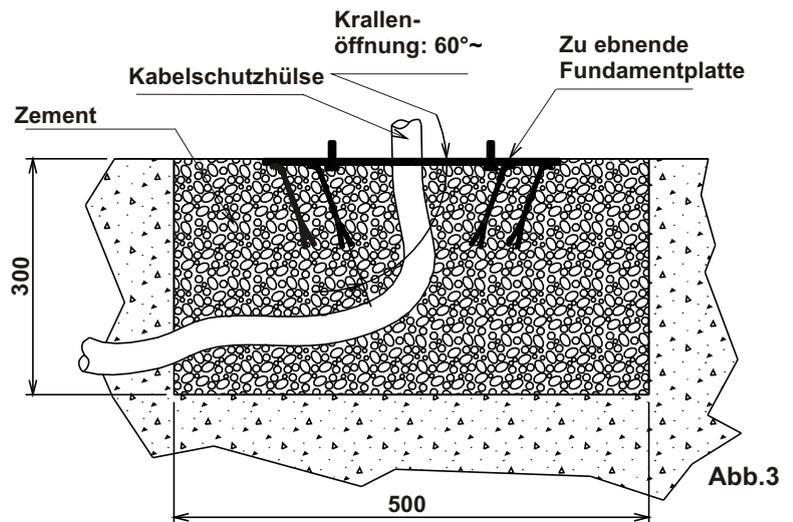
Eine Grube (500x500x300 mm) errichten.

Die Befestigungskrallen der Fundamentplatte um ca. 60° spreizen (Abb. 3).

Die Grube mit Zement R425 füllen und die Fundamentplatte wie in Abb. 3 verlegen.

Die Platte sorgfältig ebnen.

* Die Plattenmitte ist mit einer Öffnung für die Führung der Elektroverkabelung versehen. Sich vor dem Zementieren vergewissern, dass sich die in der Öffnung eine normgerechte Kunststoff-Schutzhülse für die Elektrokabel befindet.

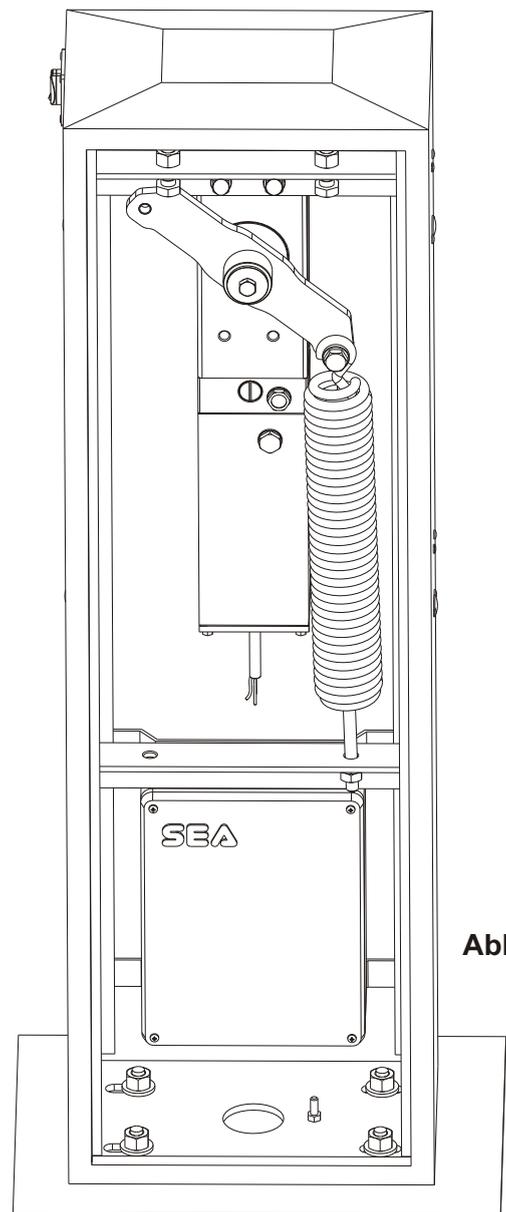


3) Befestigung des Stützpfelers auf der Platte

Das Gehäuse so positionieren, dass die Bohrungen auf der Basis mit den Schrauben, die von der Grundplatte abstehen übereinstimmen.

Sich vergewissern, dass die Kunststoff-Schutzhülse durch die größere Bohrung des Gehäuses verläuft.

Das Gehäuse mit den mitgelieferten Muttern und Unterlegscheiben an der Grundplatte befestigen.





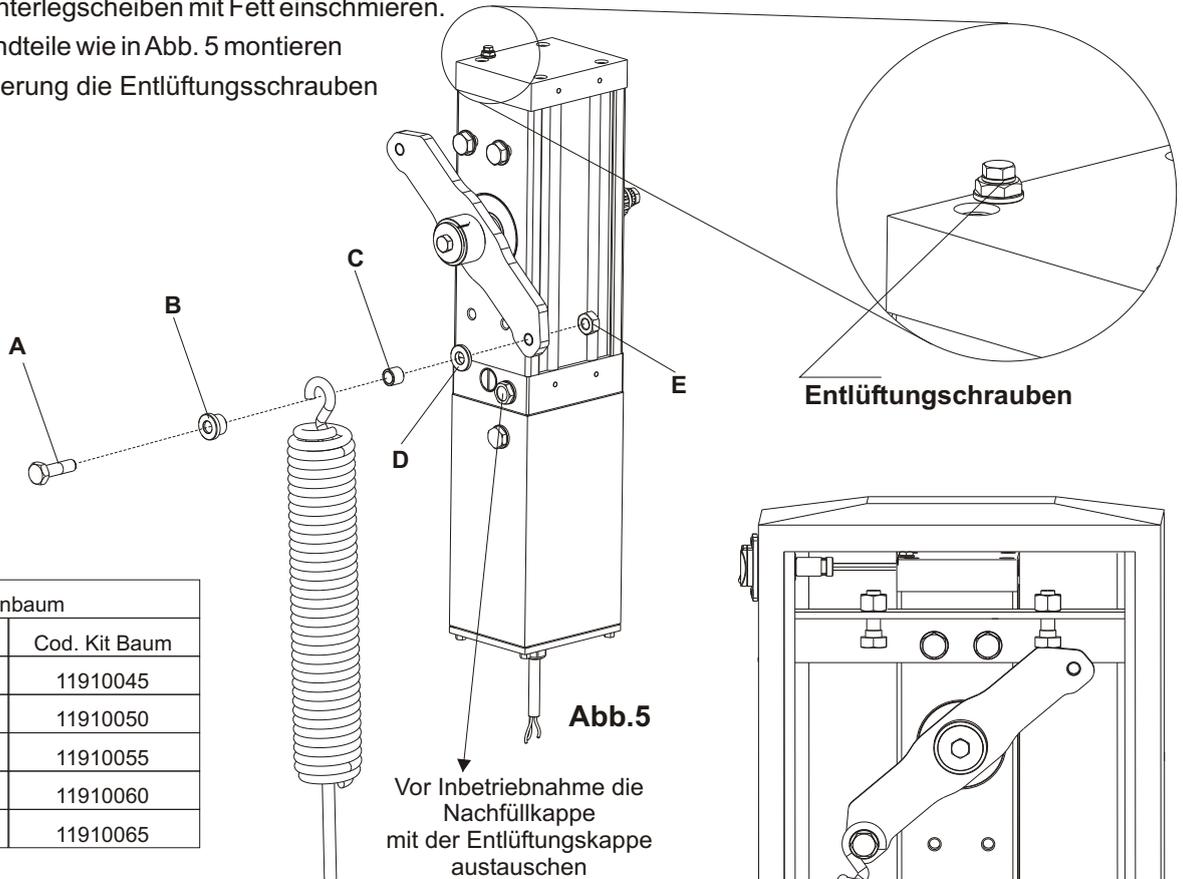
4) Befestigung der Feder auf dem Schwinghebel

Das Rollenlager (C) vorsichtig in die Welle (B) einführen und die Montage wie in Abb. 5 durchführen.

Das Lager und die Unterlegscheiben mit Fett einschmieren.

Die restlichen Bestandteile wie in Abb. 5 montieren

Am Ende der Installation die Entlüftungsschrauben
Entfernen.



| Runder Schrankenbaum | | |
|----------------------|--------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. Kit Baum |
| 2 | 5 mm | 11910045 |
| 2,5 | 5,5 mm | 11910050 |
| 3 | 6 mm | 11910055 |
| 4 | 6,5 mm | 11910060 |
| 5 | 7 mm | 11910065 |

| Rechteckiger schrankenbaum | | |
|----------------------------|--------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. kit Baum |
| 2 | 5,5 mm | 12710180 |
| 3 | 6 mm | 12710185 |
| 4 | 7 mm | 12710190 |
| 5 | 8 mm | 12710195 |

| Runder schrankenbaum + Gitterbehang | | |
|-------------------------------------|--------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. Kit Baum |
| 3 | 6,5 mm | 12710091 |
| 3,5 | 7 mm | 12710092 |
| 4 | 8 mm | 12710093 |

| Knickbaum dx rechts sx (links) | | |
|--------------------------------|-------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. Kit Baum |
| 3 | 7 mm | 11902010 |
| 3 | 7 mm | 11902020 |
| 3,5 | 8 mm | 11902005 |
| 3,5 | 8 mm | 11902015 |

| ÖFFNUNGSDAUER | |
|---------------|---------------|
| Pumpe | Öffnungsdauer |
| 1 | 7,5 s |
| 1,5 | 5,0 s |
| 2 | 3,5 s |
| 2 speed | 2,5 s |

| Ovaler Schrankenbaum | | |
|----------------------|-------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. Kit Baum |
| 2 | 5,5 | 16400005 |
| 2,5 | 6 | 16400008 |
| 3 | 6 | 16400008 |
| 4 | 7 | 16400015 |
| 5 | 8 | 16400026 |

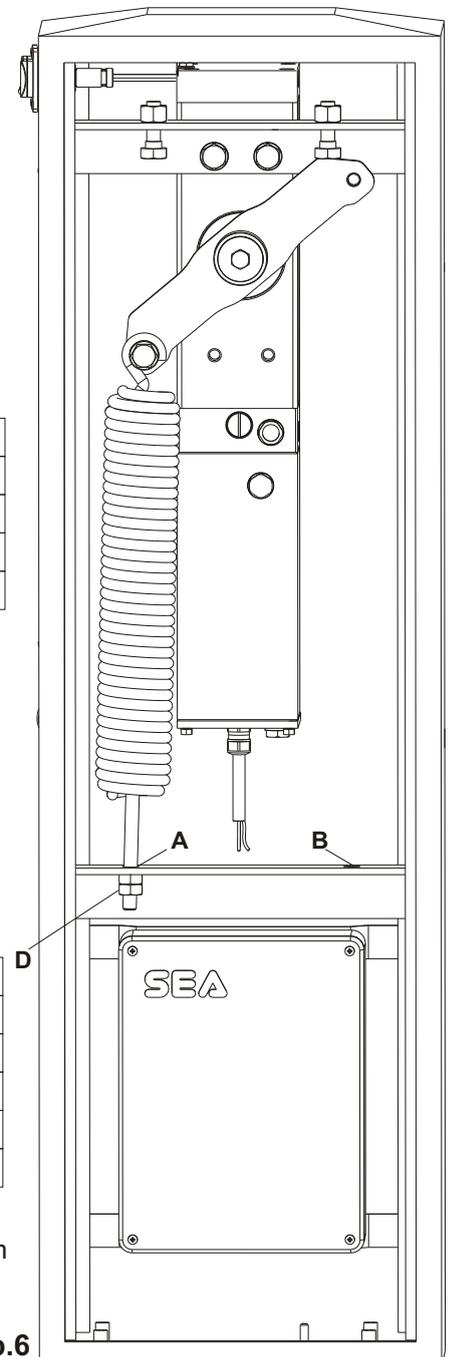
| Ovaler Schrankenbaum + Gitterbehang | | |
|-------------------------------------|-------|---------------|
| L. Baum | Feder | Cod. Kit Baum |
| 2 | 5,5 | 16400005 |
| 2,5 | 6 | 16400008 |
| 3 | 6,5 | 16400010 |
| 4 | 8 | 16400026 |

Achtung: Die Federn und die Aufhängungsbügel werden zusammen mit dem Schrankenbaum geliefert.

5) Montage der Feder

Die Zugstange der Feder in die Bohrung (A oder B) einführen und die Muttern (D) aufsetzen ohne diese festzuziehen (Abb.6).

Abb.6





6) Montage des Schlagbaums

Rechteckiger Schrankenbaum (2 bis 5 Meter)

Den Baum senkrecht einsetzen und mit der dafür vorgesehenen Schraube und Unterlegscheibe befestigen.
Den Schrankenbaum auf den Bügel setzen mit dem Gummi in Richtung Schließung und mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen. (Abb.8).

Runder Schrankenbaum (2 bis 5 Meter)

Den Verankerungsbügel des Baums senkrecht einsetzen und mit den dafür vorgesehenen Schrauben und Unterlegscheibe befestigen..

Den Baum auf dem Bügel positionieren und mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen (Abb.7)

Achtung: Vor Anbringung des Verankerungsbügel, die Verankerungsschrauben auf demselben anbringen.

Befestigungsschrauben
für Bügel/Schlagbaum

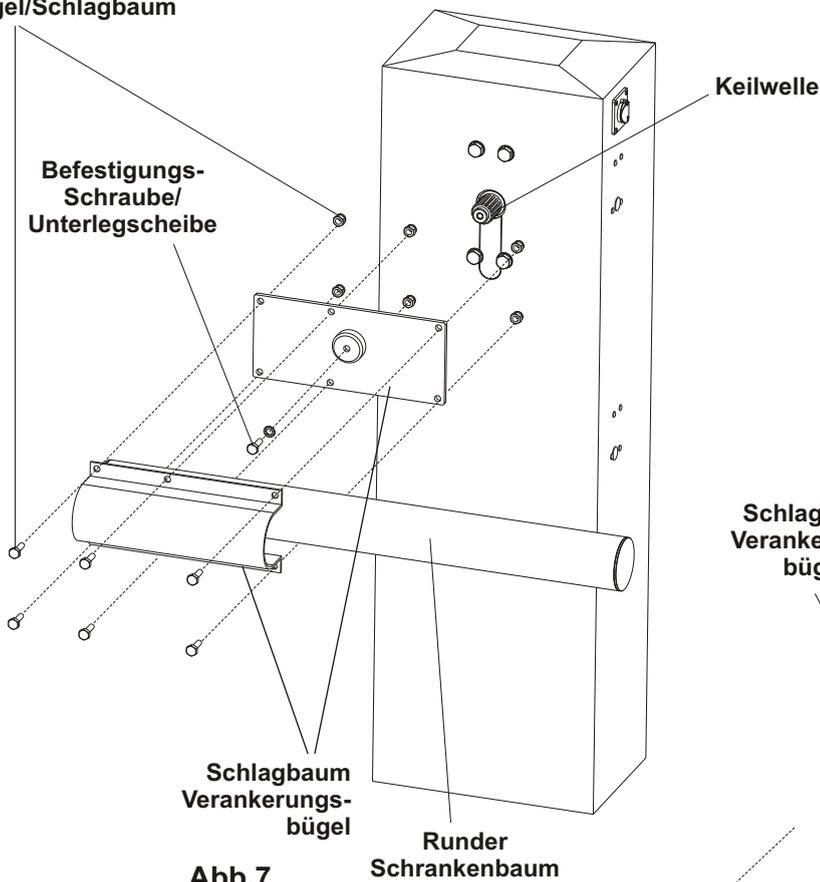


Abb.7

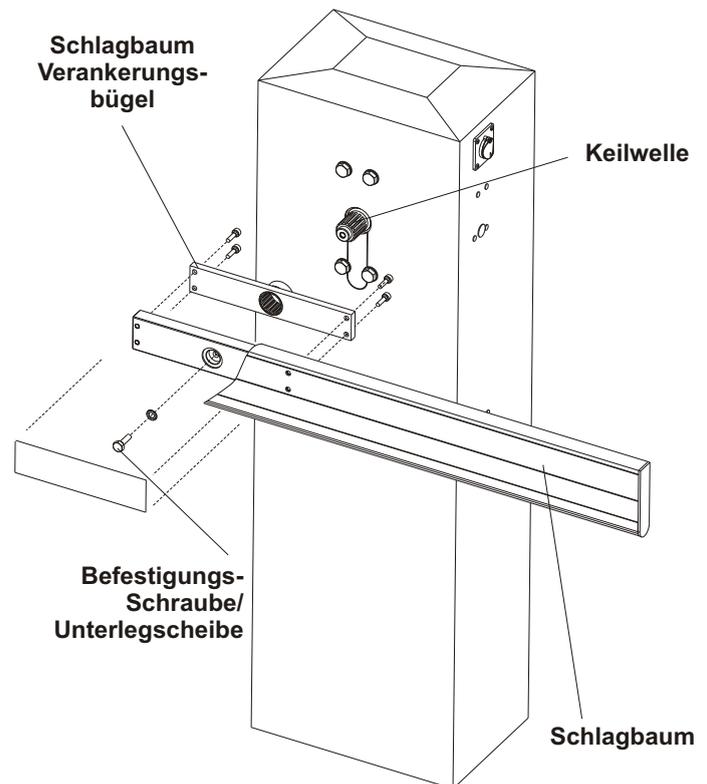


Abb.8



Montage des ovalen Schrankenbaums

Hinweis: Für 4 und 5m Schrankenbäume wird empfohlen entweder die Gabel oder die flexible Stütze zu benutzen.

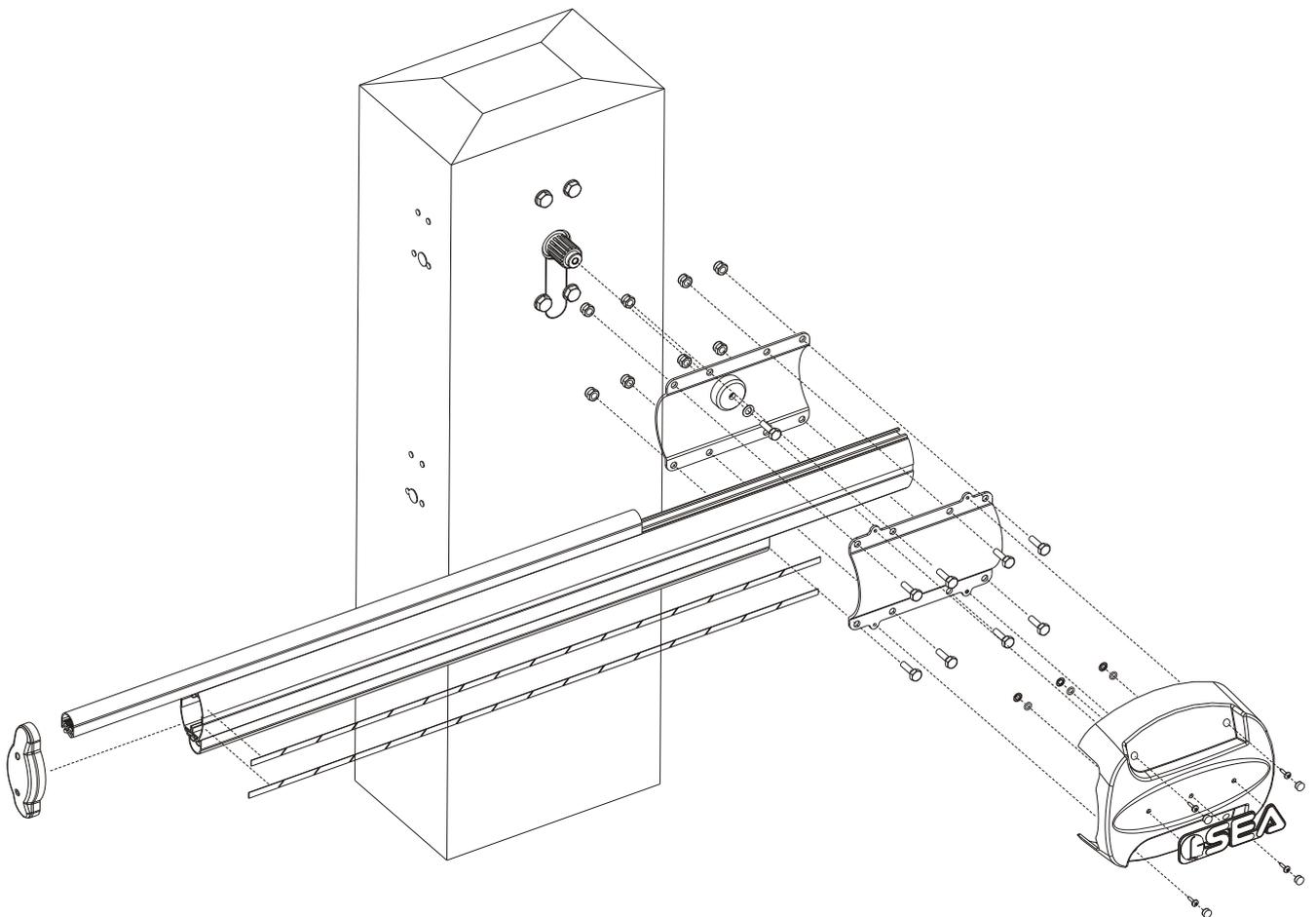


Abb.9



7) Montage des Gitterbehangs an den Baum

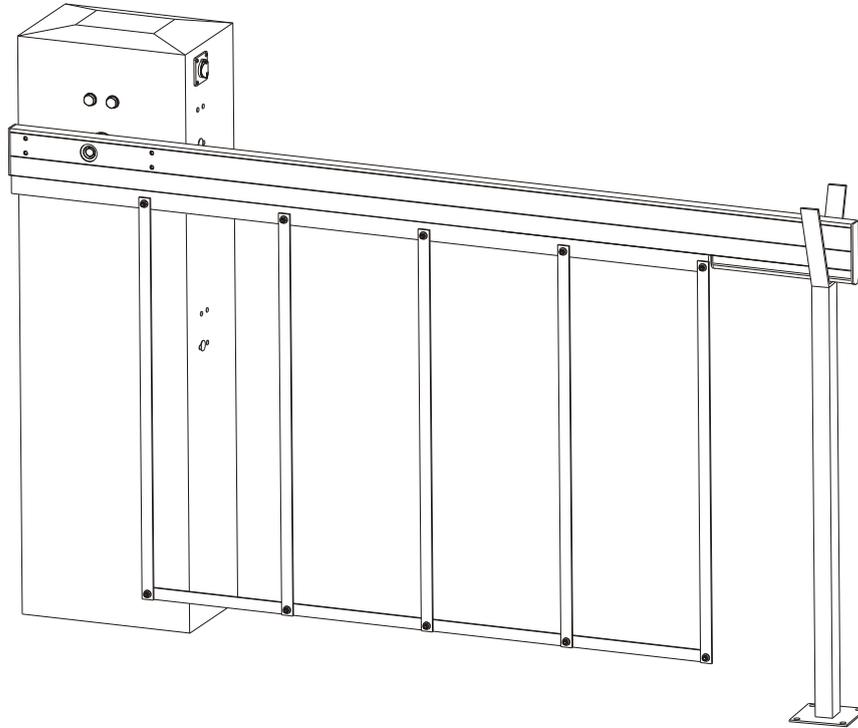


Abb.10

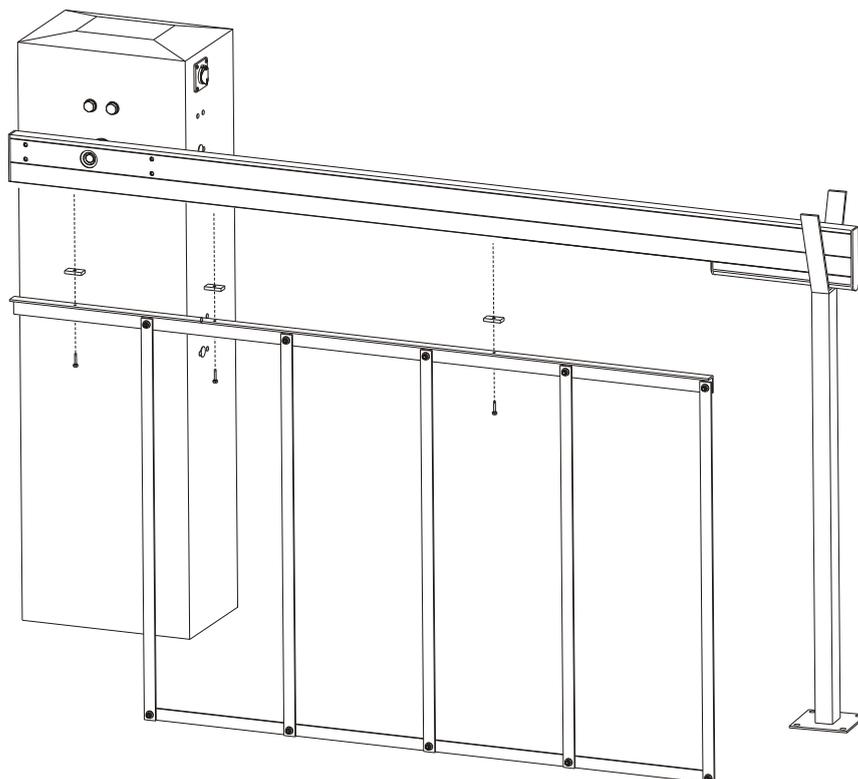


Abb.11



Montage des Gitterbehangs auf dem ovalen Schrankenbaum

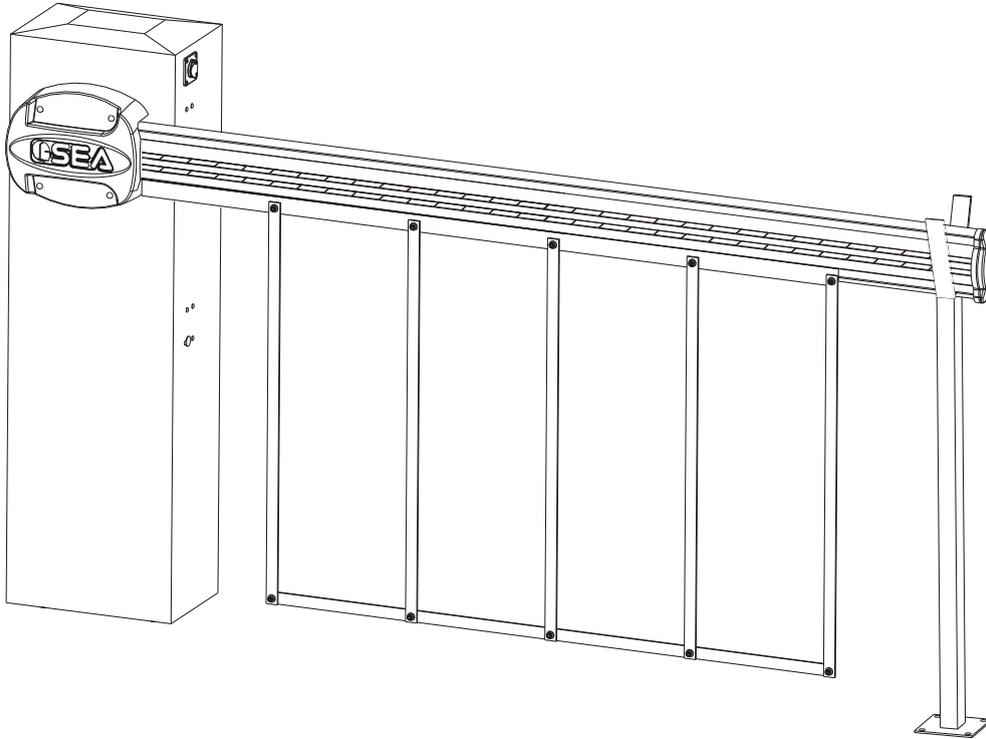


Abb.12

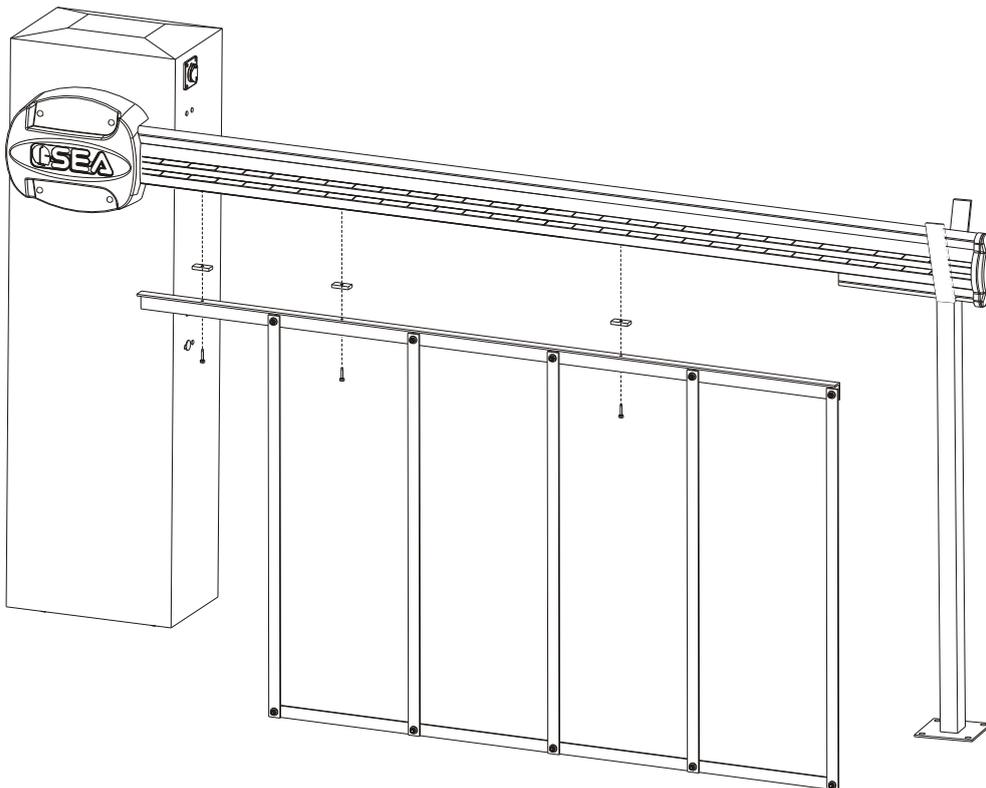


Abb.13



8) Abstimmung des Schlagbaums

Den Baum mit Hilfe der manuellen Entriegelung entriegeln, sodass dieser manuell geöffnet und geschlossen werden kann (Abb.18).

Den Schlagbaum mit einem Winkel von ca. 45° positionieren.

Die Zugfeder-Regelmutter so einstellen, bis die Zugfeder das Gewicht des 45° geneigten Schlagbaums ausgleicht (Abb. 14). Sobald der Schlagbaum auf der in Abb. 14 aufgeführten Stellung stillsteht, sind die richtigen Voraussetzungen für eine ideale Abstimmung gegeben.

Bei erfolgter Ausbalancierung die Federspannmutter mit der Gegenmutter blockieren und den Antrieb erneut verriegeln.

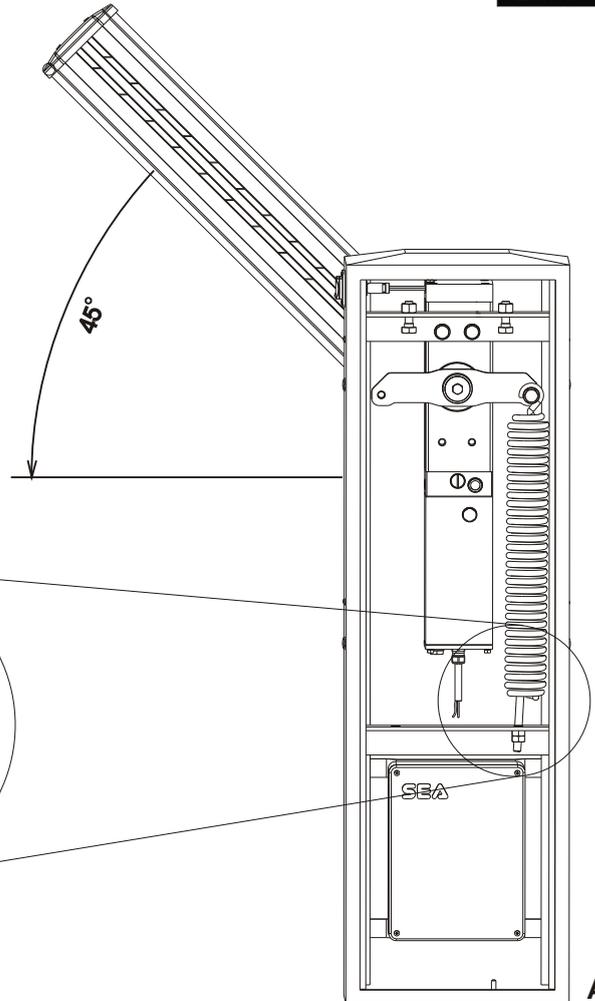


Abb. 14

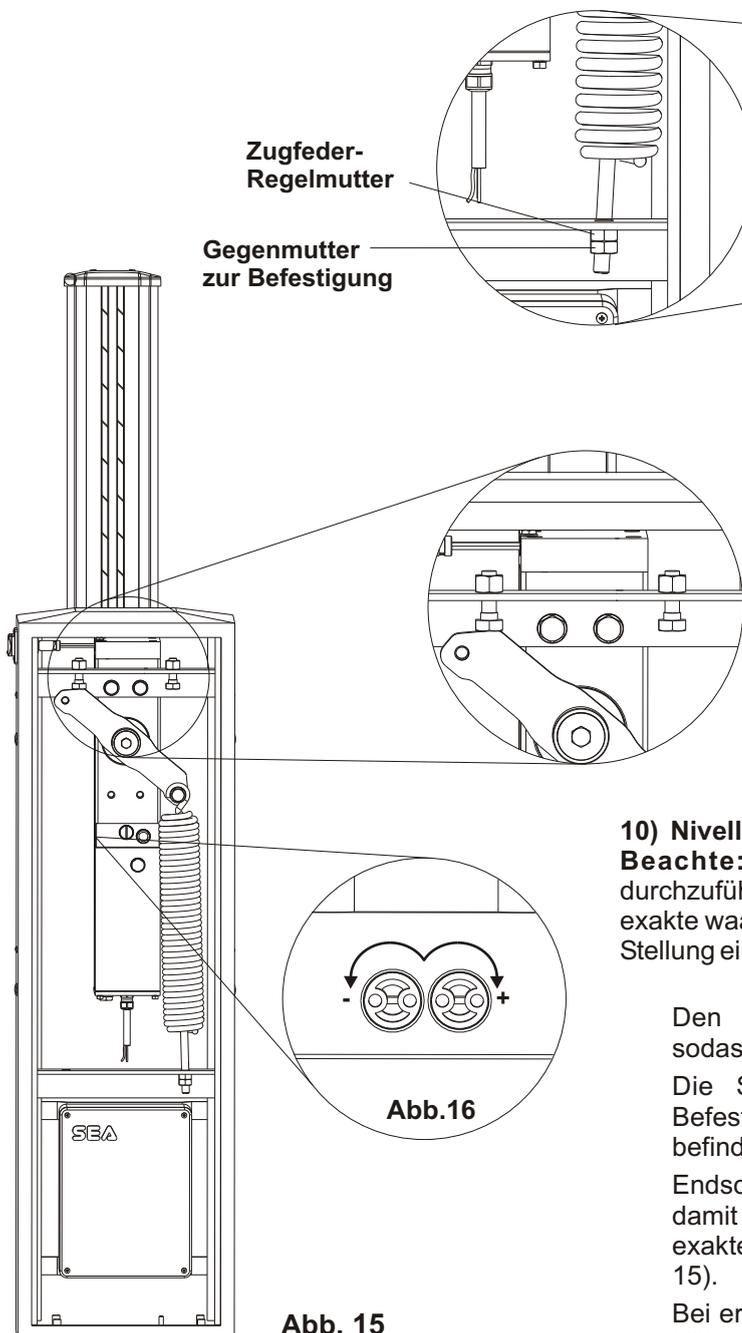


Abb.16

Abb. 15

9) Einstellung des Antriebs

Wenn nötig ist es möglich die Schubkraft des Baums mit Hilfe der zwei Eichungsschrauben (grau und gelb), die sich auf der Seite der Öldruckzentrale (Abb.16) befinden, einzustellen.

*Vom Werk aus wird eine automatische Antriebskraft von 15 kg eingestellt. Zum Schutz vor Quetschungen ist darauf zu achten, dass eine Änderung ausschließlich in Notfällen erfolgen sollte.

10) Nivellierung des Schlagbaums

Beachte: Diese Maßnahmen sind ausschließlich dann durchzuführen, falls der Schlagbaum an den Endschaltern keine exakte waagrechte (beim Schließen) oder senkrechte (beim Öffnen) Stellung einnimmt.

Den Schrankenbaum entriegeln (manuelle Entriegelung), sodass sich dieser manuell öffnen und schließen lässt.

Die Schrauben der Endschalter entriegeln, indem die Befestigungsmuttern, die sich auf den mechanischen Stopps befinden (Abb.15) abgeschraubt werden.

Endschalterschrauben entsprechend anziehen oder lösen, damit der Schlagbaum in exakter senkrechter, beim Öffnen, und exakter waagrechter Stellung, beim Schließen, stillsteht (Abb. 15).

Bei erfolgter Nivellierung die Schrauben des Endschalters, mit Hilfe der sich auf den mechanischen Stopps befindlichen Muttern, anziehen und den Schrankenbaum wieder blockieren.



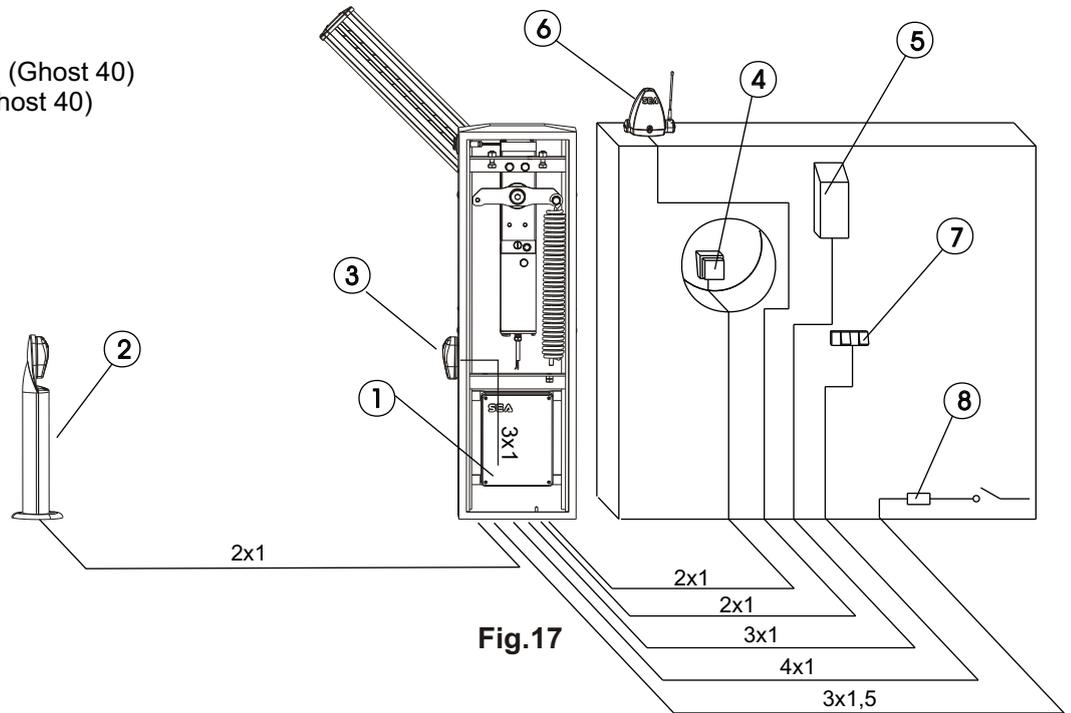
11) Elektrische Anlage

In Abb. 17 wird zusammenfassend die Verlegung der elektrischen Anlage für die Installation des Schrankensystems aufgeführt.

Die Numerierung durch zwei Zahlen dient zur Bezeichnung der Kabelanzahl und des Kabelquerschnitts.

Legende:

- 1- Steuergerät GATE 1
- 2- Lichtschanke für Übertragung (Ghost 40)
- 3- Lichtschanke für Empfang (Ghost 40)
- 4- Schlüsselschalter (Key Plus)
- 5- Funk-Empfänger
- 6- Blinkleuchte (Flash)
- 7- Innenschalter
- 8- Differential-Schutzschalter



ZUBEHÖR FÜR VELA



SCHLÜSSELSCHALTER



GHOST 40 - GHOST 50



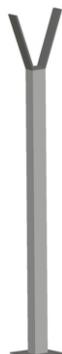
GITTERVORHANG



BLINKLAMPE



KNICKBAUM



* GABELSTÜTZE



* FLEXIBLE STÜTZE
(NUR BAUM)

* Wird für Installationen von Schrankenbäumen über 3m empfohlen.



FÜR ENDVERBRAUCHER UND INSTALLATEUR

12) Entriegelungssystem

Um zu entriegeln wie folgt vorgehen

- Die Schloßschutzkappe drehen.
- Den Schlüssel einführen und um 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen bis der Baum entriegelt (Abb. 18).
- Den Baum manuell öffnen.

Um wieder zu blockieren wie folgt vorgehen

- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und festziehen (Abb. 19).
- Den Schlüssel in vertikaler Position herausziehen.
- Die Schutzkappe wieder schliessen.

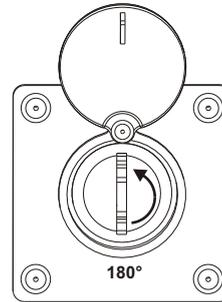


Abb.18

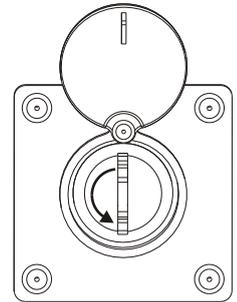


Abb.19

PERIODISCHE WARTUNG

| | |
|---|----------|
| Überprüfung Verriegelungsfunktion | Jährlich |
| Schmierung des Schwinghebellagers | Jährlich |
| Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Feder | Jährlich |
| Überprüfung der Befestigungsschrauben des Baums, des Schwinghebels und des Gehäuses | Jährlich |
| Überprüfung Zustand der Verbindungskabel | Jährlich |
| Die Leistungsfähigkeit der By pass Ventile überprüfen und eventuell einstellen | Jährlich |

Alle oben beschriebenen Vorgänge, müssen ausschließlich von einem autorisiertem Installateur durchgeführt werden.

ANFANGSTEST UND INBETRIEBNAHME

Nach Beendigung aller notwendigen Arbeiten zur korrekten Installation der Vela Schranke (siehe dieses Handbuch) und nachdem alle Restrisiken, die in jeder Installation entstehen können, festgestellt wurden, muss die Installation geprüft werden, um die höchste Sicherheit gewährleisten zu können und speziell zu garantieren, dass sämtliche Gesetze und Richtlinien in diesem Sektor respektiert wurden. Die Prüfung muss speziell nach der Richtlinie **En12445** durchgeführt werden, die die Testmethoden zur Überprüfung der Torantriebe festlegt und die in der Richtlinie **EN 12453** festgesetzten Grenzwerte berücksichtigt.

HINWEIS

Die Installation der elektrischen Anlage und die Betriebsart-Auswahl sind gemäß der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Die Strom-Verkabelungen (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuer-Verkabelungen (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Interferenzen, ist es ratsam, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

Beachte: Für eine korrekte Installation sollten "Kabelhalter" und/oder "Isolierhülsen/Gehäuse" in der Nähe des Steuerungsgehäuses (wo vorgesehen)benützt werden, um die Verbindungskabel vor Spannungsbeanspruchungen zu schützen.

Hinweis: Die Schranke ist nicht mit Inverssionssystem im Fall von Hindernissen ausgestattet. Um die Richtlinien EN 12453 und EN 12445 zu repektieren wird empfohlen Aussenvorrichtungen zu montieren.

EINSATZ

Das Schrankensystem VELA wurde ausschließlich für den Einsatz zur Automatisierung von Schranken entworfen.

ERSATZTEILE

Anfragen über Ersatzteillieferungen bitte an folgende Adresse einreichen:

SEA s.r.l. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO - Teramo - Italien

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Das Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das automatisierte Schrankensystem VELA stimmt mit folgenden Richtlinien überein:

2006/42/CE (Maschinenrichtlinie)

2004/108/CE (Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit)

2006/95/CE (Niederspannungsrichtlinie)



FÜR ENDVERBRAUCHER UND INSTALLATEUR

LAGERUNG

| LAGERTEMPERATUR | | | |
|-----------------|--------------|-------------------------------|--------------------------------|
| T_{min} | T_{max} | Feuchtigkeit _{min} | Feuchtigkeit _{max} |
| -30°C | +60°C | 5% nicht kondensierend | 90% nicht kondensierend |

Für den Transport des Produkts ausschließlich dafür geeignete Transportmittel verwenden.

ENTSORGUNG UND WARTUNG

Die Entsorgung und/oder Wartung des automatisierten Schrankensystems VELA darf ausschließlich von dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

GEWÄHRFRIST

Für das automatisierte Schrankensystem VELA wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Maßgebend für die Geltendmachung der Garantieansprüche ist das auf dem Produkt angegebene Datum. Die Garantie gilt jedoch nicht für Schäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung und jegliche Art von Änderungen oder auf unbefugte Eingriffe zurückzuführen sind.

Die Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Käufer.

HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMÄßE, FEHLERHAFT UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.

Die SEA s.r.l. Räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Varianten durchführen zu können.

VORBEREITUNG

Die Installationsanleitungen aufmerksam durchlesen, da sie wichtige Angaben zu Sicherheit, Installation, Nutzung und Wartung enthalten.

Die Installation, Wartung, Reparatur, Kontrolle und eventuelle Ausserbetriebsetzung des Produkts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Zum Schutz von Personen ist es wichtig allen Hinweisen und Instruktionen in diesem Handbuch genau zu folgen. Eine falsche Installation oder Nutzung des Produkts kann zu schweren Schäden an Personen führen.

Die max. Länge der Speisungskabel zwischen Steuerung und Motoren ist 10m ; Kabel mit 2,5 mm² Sektion verwenden.

Verkabelungen nur mit doppeltisolierten Kabeln (Kabel mit Hülse) bis zur unmittelbaren Nähe der Klemmen durchführen, dies gilt besonders für das Speisungskabel (230 V~).

Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (Kinder inbegriffen) bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind oder die über wenig Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen verfügen, es sei denn sie befinden sich unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder wurden über den Gebrauch des Gerätes unterrichtet.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, daß sie nicht mit dem Gerät spielen.

Auf dem Speisungsnetz des Antriebs eine Vorrichtung, die die komplette omnipolare Unterbrechung vom Netz sicherstellt, mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm auf jedem Pol anbringen. Solche Unterbrechungsvorrichtungen müssen im Speisungsnetz, gemäß den Installationsregeln vorgesehen werden, und sie müssen direkt mit den Speisungsklemmen verbunden sein.

Die Niederspannungsleitungen (230V~) von den Sicherheitsniederspannungsleitungen SELV angemessen entfernt halten, (mindestens 2.5 mm Luftlinie) oder einen 1mm dicken Schutzmantel benutzen, der eine zusätzliche Isolierung liefert.



FÜR ENDVERBRAUCHER UND INSTALLATEUR

Während der Installierungsphase darauf achten, dass die Speisungs- und Verbindungskabel nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in Verbindung kommen.

Das Verpackungsmaterial (Plastik, Kartons, Polystyrol etc.) den Richtlinien gemäss entsorgen. Jede Art von Plastikbeutel aus der Reichweite von Kindern halten.

Diese Instruktionen zusammen mit den technischen Unterlagen gut aufbewahren und bei Bedarf als Informationsquelle benützen.

Dieses Produkt wurde ausschliesslich für, die in diesen Unterlagen beschriebene Nutzung geplant und hergestellt. Einsätze, die nicht in diesen Unterlagen enthalten sind, könnten das Produkt beschädigen oder Gefahrenquellen darstellen.

SEA lehnt jede Verantwortung für den ungeeigneten oder anderen, als in diesen Unterlagen beschriebenen Gebrauch ab.

Das Produkt nicht in explosiver Atmosphäre installieren.

SEA lehnt jede Verantwortung für die Nichteinhaltung der guten Technik während der Herstellung der Schließungen (Türen, Tore etc.), sowie für Verformungen, die während des Betriebs entstehen könnten ab.

Vor jedem Eingriff auf der Anlage, die elektrische Versorgung unterbrechen. Pufferbatterien, wenn vorhanden, abtrennen.

Sicherstellen, dass die Erdung der Anlage korrekt durchgeführt wurde: alle Metallteile der Schließung (Türe, Tore, etc.) und alle Bauteile der Anlage, die mit Erdungsklemmen ausgestattet sind, verbinden.

Sämtliche Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschraken, Sicherheitsleisten, etc.) installieren, die notwendig sind, um die Fläche vor Gefahren wie, Quetschungen, Mitreissen und Schnitte zu sichern.

SEA lehnt jede Verantwortung für Sicherheit und gute Funktion ab, wenn Produkte anderer Hersteller eingesetzt wurden.

Ausschließlich Originalersatzteile bei Wartung oder Reparatur benützen.

Keine Änderungen auf den Bauteilen des Antriebs vornehmen, wenn diese nicht vorher ausdrücklich von SEA genehmigt wurden.

Den Benützer der Anlage über die Anwendung der Befehlssysteme und über die manuelle Öffnung des Tores bei Notfällen unterrichten.

Was nicht ausdrücklich in diesen Anleitungen enthalten ist, ist nicht erlaubt.